



## Vortrag: König Kober und seine tatsächlichen Amtskollegen

Frühe Kelten im Großraum Rhein-Main

**Freitag, 25. November 2022, 19:30 Uhr**  
Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

Zwar wird der Begriff Koberstadt tatsächlich innerhalb der Archäologie verwendet, aber gerade in Langen sind mit ihm auch zahlreiche Legenden verbunden. Darüber hinaus ist seit Anfang des 20. Jahrhunderts immer wieder auch von der keltischen Befestigung Koberstadt zu lesen, die in die frühe Keltenzeit verweist. Neben einem Blick auf Dichtung und Wahrheit über diese Anlage thematisiert der Vortrag drei Keltenfürsten, von denen der Glaubinger wohl der prominenteste sein dürfte.

**Referent:** Dr. Jörg Füllgrabe  
**Eintritt:** 5 Euro – Anmeldung nicht erforderlich.

## Vortrag: Vom Karlsgraben zum Karlsamt

Karl der Große und sein Nachleben im Untermaingebiet

**Freitag, 16. Dezember 2022, 19:30 Uhr**  
Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

Für das Rhein-Main-Gebiet war die von Karl dem Großen initiierte Reichssynode 794 in Frankfurt sicherlich ein Großereignis. Die dort verhandelten und behandelten politischen und religiösen Themen, aber auch die rahmengebenden historischen und kulturellen Ereignisse stehen im Fokus dieses Vortrags, der in die Zeit der Karolinger zurückführt.

**Referent:** Dr. Jörg Füllgrabe  
**Eintritt:** 5 Euro – Anmeldung nicht erforderlich.

## Vortrag: Luther ohne Luthereiche?

Die Reformation im (Süd-)Hessischen und ihre Folgen

**Freitag, 13. Januar 2023, 19:30 Uhr**  
Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

Mit Martin Luthers Thesenanschlag 1517 fing es an – die Reformation hat auch den Raum der Dreieich beeinflusst und ihre Spuren hinterlassen. Neben der Frage der konfessionellen Veränderungen beschäftigt sich der Vortrag mit der Person des Erasmus Alberus, der zwar vornehmlich im Nachbarort Sprendlingen wirkte, aber auch auf die kirchlichen Verhältnisse in Langen Einfluss nahm. Dabei kam es zum Widerstand aus altkirchlichen Kreisen und zu innerreformatorischen Zerwürfnissen.

**Referent:** Dr. Jörg Füllgrabe  
**Eintritt:** 5 Euro – Anmeldung nicht erforderlich.

## Museumsführung: Geprägt von den Ludwigen

Langen im Mittelalter

**Samstag, 28. Januar 2023, 11 Uhr**  
Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Als Schenkung an das Kloster Lorsch trat Langen ins Licht der Geschichte. Ein Gerichtstag Ludwigs des Bayern adelte die kleine Siedlung in historisch-politischer Hinsicht. Anhand von Funden und Befunden aus den Beständen des Museums sollen die mittelalterlichen Aspekte Langens erläutert werden.

**Referent:** Dr. Jörg Füllgrabe  
**Eintritt:** 5 Euro

## Alternativer Stadtrundgang

**Samstag, 15. Oktober 2022, 14 bis 16 Uhr**  
Treffpunkt: Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

„Langen in der Nazizeit“ ist das Thema des alternativen Stadtrundganges zu Häusern und Plätzen, an denen NS-Täter, NS-Gegner und NS-Opfer Geschichte machten. Dabei werden auch die Stellen besucht, an denen Stolpersteine verlegt wurden. Die etwa zweistündige kostenlose Führung mit Rosi Steffens, Rainer Elsinger und Herbert Walter beschränkt sich auf den Altstadtbereich.

Anmeldung bei Herbert Walter, Telefon 06103 51873

Wir weisen gerne auch auf die Veranstaltungen des Verkehrs- und Verschönerungsvereins hin.  
Infos im Internet unter [www.vvv-langen.de](http://www.vvv-langen.de).  
Anmeldungen direkt beim VVV.

## Kontakt

vhs Langen  
Kulturhaus Altes Amtsgericht

Darmstädter Straße 27  
63225 Langen

Telefon: 06103 9104-60  
E-Mail: [vhs@langen.de](mailto:vhs@langen.de)  
Internet: [www.vhs-langen.de](http://www.vhs-langen.de)



### FÜR DIE VERANSTALTUNGEN GILT:

Teilnahme – wenn nicht anders angegeben –  
bitte nach vorheriger Anmeldung bei der vhs,  
Telefon 06103 9104-60, E-Mail [vhs@langen.de](mailto:vhs@langen.de)

Änderungen werden auf der Internetseite  
der vhs ([www.vhs-langen.de](http://www.vhs-langen.de)) veröffentlicht.



Heimatkundliche  
Veranstaltungen  
der vhs Langen  
**2. Halbjahr 2022**

## Fahrrad-Ausflug: Naturdenkmale in Langen

**Samstag, 10. September 2022, 15 Uhr**  
Treffpunkt: Parkplatz Naturfreundehaus, Oberer Steinberg 94

In unserer Stadt gibt es zehn anerkannte Naturdenkmale in Feld, Wald und Flur. Auf dieser etwa zweistündigen Fahrradtour werden davon sechs besucht. Vor Ort gibt es dazu ihre Geschichte und passende Geschichten zu hören. Start ist am Langener Naturfreundehaus auf dem Steinberg. Von dort aus geht es (fast) nur bergab. Die nicht besuchten Naturdenkmale werden bei einer Rast im Bild vorgestellt.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Fahrrad verkehrssicher ist. Das Tragen eines Helms wird empfohlen.

**Referent:** Reinhold Werner  
Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine Spende für die Arbeit der Heimatkundigen wird gebeten.



## Museumsführung: Zwischen Steinbeil und Urkunde

Langen in früher Zeit

**Samstag, 17. September 2022, 11 Uhr**  
Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Der Blick auf die Bestände des Langener Museums begleitet Entwicklungen in früher Zeit, die mitunter kaum die

späteren Entwicklungswege erkennen lassen, letztlich aber doch Nachwellen bis in die Gegenwart hinterlassen haben mögen.

Dabei wird deutlich: Vieles war anders, aber gerade der Blick auf Zeugnisse der Sachkultur zeigt, dass zumindest bis zur Industrialisierung bestimmte Werkzeuge im Grundsätzlichen sehr ähnlich waren.

**Referent:** Dr. Jörg Füllgrabe  
**Eintritt:** 5 Euro

## Exkursion: Buchschlag – Gartenstadt und Landhäuser

Aus der Reihe Bau- und Kulturgeschichte

**Samstag, 24. September 2022, 14 Uhr**  
Treffpunkt: Dreieich-Buchschlag, Forstweg 6/Ecke Hirschgraben (am „Schneckenbrunnen“)

Die großbürgerlichen Villen und Landhäuser, deren Architekten sich bewusst vom floralen Jugendstil abgewandt hatten, prägen bis heute das Bild der Gartenstadt Buchschlag. Doch so war es eigentlich nicht geplant: Der Gründer der Siedlung, der Kaufmann Jakob Latscha, wollte für die Arbeiterschicht aus den Großstädten hier gesunde Lebensbedingungen in Wald und frischer Luft schaffen.

**Referent:** Professor Frank Oppermann  
**Teilnahmegebühr:** 12,60 Euro

## Stadtführung: Langener Highlights

**Samstag, 8. Oktober 2022, 14 Uhr**  
Treffpunkt: Freibadparkplatz, Teichstraße 28

Wo trafen sich Goethe und Merck? Wo stand die kleine Pforte? Und was war die „Gäulsbach“? Schon in den

1970er Jahren hat die damalige Langener Altstadtinitiative an besonderen Bauwerken und zu bedeutenden Ereignissen Hinweisschilder angebracht. Unterdessen sind auf Initiative des Stadtarchivs eine große Anzahl dieser Tafeln neu hinzugekommen. Beim Rundgang werden die meisten dieser „Highlights“ besucht und ergänzende Anekdoten und Geschichtchen aus der Geschichte erzählt.

**Referent:** Professor Frank Oppermann  
Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine Spende für die Arbeit der Heimatkundigen wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## Museumsöffnung: Die spinnen, die Langener

**Samstag, 5. November 2022, 14 bis 16 Uhr**  
Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

In der Reihe der Museumsöffnungen der Heimatkundigen im VV zu bestimmten Themen steht heute die alte Handwerkstechnik des Spinnens im Vordergrund. Langens ehrenamtlicher Stadtarchivar Heribert Gött wird in Zusammenarbeit mit den Frauen des Spinnkreises Götzenhain dieses fast vergessene Handwerk in Theorie und Praxis vorstellen.

**Referent:** Heribert Gött  
Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine Spende für die Arbeit der Heimatkundigen wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Museumsführung: Zwischen Mittelrheingraben und Odenwaldausläufer

Langens Lage zwischen zwei Stühlen und die historischen Entwicklungslinien

**Samstag, 19. November 2022, 11 Uhr**  
Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Die Lage Langens als Mittelzentrum zwischen Frankfurt und Darmstadt erscheint heute selbstverständlich. Lange Zeit jedoch war die Orientierung eher west-östlich als nord-südlich ausgerichtet. Sie lag an der römischen Route von Mainz bis Dieburg, die später auch für die kirchengeographische Zuordnung und Einbindung des Fleckens, der dann Dorf und schließlich Stadt wurde, von Bedeutung war.

Erst später wurde ein Richtungswechsel vorgenommen, der die mentale wie auch die verkehrsbezogene Orientierung der Langenerinnen und Langener noch heute prägt.

**Referent:** Dr. Jörg Füllgrabe  
**Eintritt:** 5 Euro

**FÜR DIE VERANSTALTUNGEN GILT:**

**Teilnahme – wenn nicht anders angegeben – bitte nach vorheriger Anmeldung bei der vhs, Telefon 06103 9104-60, E-Mail vhs@langen.de**

**Änderungen werden auf der Internetseite der vhs ([www.vhs-langen.de](http://www.vhs-langen.de)) veröffentlicht.**